



Ausgabe 5/2025 für September und Oktober 2025

*Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,*

die Sommerferien neigen sich dem Ende zu, und mit dem Beginn des neuen Schuljahres stehen viele Veränderungen und neue Herausforderungen vor uns. Nicht nur für unsere Schülerinnen und Schüler, die wieder die Schulbank drücken, sondern auch für diejenigen, die den nächsten Schritt in ihrer beruflichen Laufbahn machen – sei es in der Ausbildung oder im neuen Job. Es ist eine spannende Zeit für alle, die mit Elan und frischem Mut in den Alltag starten.



Auch bei uns in der Gemeinde stehen Veränderungen und Fortschritte an. Der Erweiterungsbau unserer Schule geht voran, und es ist unser Ziel, dass wir im kommenden Jahr den Schulbeginn in den neuen Räumlichkeiten feiern können. Es gibt noch einiges zu tun, aber der Fortschritt ist unübersehbar, und ich bin zuversichtlich, dass der Zeitplan eingehalten werden kann.



Gemeinsam mit dem Gemeinderat und der Verwaltung wurde an zahlreichen wichtigen Themen gearbeitet. Im Juli fanden nahezu wöchentlich Sitzungen statt. Ein herzliches Dankeschön an den Gemeinderat und die Verwaltung für das engagierte Mitwirken und die konstruktive Zusammenarbeit! So konnten viele wichtige Projekte für die Zukunft unserer Gemeinde vorangetrieben werden. Zu den wichtigsten Punkten zählen unter anderem die Erarbeitung eines Sturzflutenrisikomanagements, die Bauleitplanung zur Werkserweiterung der Firma Bauer, die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie die Bauleitplanung für die Errichtung eines neuen Supermarkts. Diese Maßnahmen sind entscheidend für die Weiterentwicklung und Zukunftsfähigkeit unserer Gemeinde. Detaillierte Informationen zu diesen Themen finden Sie auf den nächsten Seiten in der Rubrik „Wos is los“.

Mit großer Freude denke ich an die Dorfheldentour am 27. Mai zurück. Ein ganz besonderes Highlight, das noch lange nachklingen wird. Die Veranstaltung war ein voller Erfolg und hat einmal mehr gezeigt, wie stark unser Zusammenhalt in der Gemeinde ist. Die 30-minütige Sendung zur Dorfwette in Aresing können Sie in der Mediathek von TV Ingolstadt unter www.tvingolstadt.de oder direkt unter www.dorfheldentour.de ansehen.

Auch das Team von „Heimatgeschichtn“ mit Frau Füssel war in Aresing zu Gast. Die liebevoll produzierten Beiträge über unsere Gemeinde können Sie in der Mediathek von München TV (www.muenchen.tv) sowie bei TV Ingolstadt abrufen.

Ich wünsche Ihnen allen einen erfolgreichen Start in den Herbst. Lassen Sie uns auch weiterhin gemeinsam an einer zukunftsorientierten Gemeinde arbeiten.

Euer Erster Bürgermeister
Klaus Angermeier



Wos is los

Ergebnisse des Sturzflutenrisikomanagements

In der GR-Sitzung am 15.01.2024 wurde die Erstellung eines integralen Konzeptes zum kommunalen Sturzfluten- und Risikomanagement durch das Büro Dr. Blasy – Dr. Øverland Ingenieure GmbH (seit 01.05.2025: Lindschulte Ingenieurgesellschaft mbH) beschlossen. In der Zwischenzeit fanden Termine zum Erfahrungsaustausch mit betroffenen Bürgern sowie einige Abstimmungen zwischen der Verwaltung und dem Ingenieurbüro statt. Es wurden hieraus Maßnahmen zum Schutz vor Starkregenereignissen in den einzelnen Ortsteilen erarbeitet. Die einzelnen Maßnahmen wurden durch das Ingenieurbüro genauer betrachtet und rechnerisch sowie anhand einer Simulation die Auswirkungen auf den Wasserabfluss festgestellt.

Die Ergebnisse wurden dem Gemeinderat vorgestellt. **Im Herbst 2025 folgt eine Informationsveranstaltung für die Bürger. Der Termin wird rechtzeitig über die BürgerApp, die Homepage der Gemeinde und die lokale Presse bekannt gegeben.**

Zu einem späteren Zeitpunkt entscheidet der Gemeinderat über die Planung und die Umsetzung in Abstimmung mit dem Wasserwirtschaftsamt.

Aresing macht mit beim solidarischen Hochwasserschutz



Auftaktveranstaltung mit Digitalminister Dr. Fabian Mehring

Die Gemeinde Aresing ist der Arbeitsgemeinschaft Solidarischer Hochwasserschutz beigetreten. Im Gemeinderat herrschte Einigkeit darüber, dass die vom Landtagsabgeordneten Roland Weigert und vom

Pfaffenhofener Landrat Albert Gürtner ins Leben gerufene Initiative im Einzugsgebiet von Paar und Weilach einen wichtigen Beitrag für einen besseren Schutz vor den Folgen von Extremereignissen wie Hochwasser, Starkregen und Trockenperioden leisten wird.

Bürgermeister Klaus Angermeier unterstützt den solidarischen Ansatz über Gemeinde- Landkreis- und Bezirksgrenzen hinweg: „Die erste ARGE-Sitzung mit neun Bürgermeistern war bereits drei Wochen nach dem verheerenden Hochwasser. Seitdem erlebe ich bei meinen Bürgermeisterkollegen, Landräten, Abgeordneten und Fachbehörden eine große Bereitschaft, gemeinsam anzuschließen und Maßnahmen umzusetzen. Mit uns sind schon 16 Städte und Gemeinden an Paar und Weilach der ARGE beigetreten, darunter auch Oberlieger aus Aichach-Friedberg wie Kissing, Dasing und Sielenbach. Das Wasser kennt keine Verwaltungsgrenzen. Deshalb ist die übergreifende Zusammenarbeit im gesamten Flusssystem der richtige Weg.“

Die ARGE ist eine Reaktion auf die vom Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt als Extremhochwasser eingestufte Flut Anfang Juni 2024 mit hohen Schäden insbesondere entlang der Paar. Ziel ist es, die Anliegerkommunen von der Quelle in Kaltenberg bis zur Mündung in die Donau in Vohburg bezirksübergreifend zu vernetzen und den Hochwasserschutz gemeinschaftlich durch technische aber vor allem wasserrückhaltende Maßnahmen in der Fläche zu verbessern. Das Projekt verfolgt innovative Ideen wie Pilotvorhaben und setzt beim Schutz vor Hochwasser und Starkregen auch auf Künstliche Intelligenz. Für den Aufbau eines sensorgestützten Echtzeit-Frühwarnsystems und eines Digitalen Zwillings konnte Roland Weigert über die Fraktionsinitiativen der Freien Wähler und der CSU 890.000 Euro an Fördermitteln akquirieren. Damit werden präzisere Prognosen, schnellere Warnungen und eine bessere Planung von Schutzmaßnahmen ermöglicht. Die erfolgreiche Bewerbung auf das „Aktionsprogramm Schwammregionen“ aus dem Bayerischen Landwirtschaftsministerium ist ein weiterer konkreter Ausfluss der Zusammenarbeit. Hierfür gibt es in den kommenden fünf Jahren rund 500.000 Euro Fördergeld, um den regionalen Wasserhaushalt besser an die klimatischen Veränderungen anzupassen und Grundwasserstöcke zu stärken.

Informationen zur ARGE gibt es im Internet unter www.solidarischer-hochwasserschutz.de.

*Text: Thomas Assenbrunner,
Leiter Bürgerbüro MdL Roland Weigert*

Wos is los

Werkserweiterung der Firma Bauer am Standort Aresing



Visualisierung: DIBAG Industriebau GmbH

Änderung des Plangebiets und Fortführung der gemeindlichen Bauleitplanung

Da nicht alle Flächen erworben werden konnten, die für die ursprünglich angedachte Standorterweiterung von Nöten gewesen wären, wurde das Konzept für die Standortsicherung durch den Vorhabenträger DIBAG Industriebau GmbH und die Firma Bauer überarbeitet. Von den rund 16 ha der ursprünglich geplanten Erweiterung werden nun, inkl. der Flächen für den Regenrückhalt, nur noch ca. 8,5 ha benötigt.

Im Rahmen der Erweiterung entstehen folgende Anlagen:

- neue Montagehalle mit den Maßen 100 Meter x 160 Meter und einer Höhe von max. 22 Metern.
- mehrstöckiges Büro- und Sozialgebäude
- Kundencenter
- Anlieferhalle
- Freilager für die Maschinen
- Parkplätze
- Regenrückhaltebecken

Die Gemeinde setzt im Bebauungsplan für die Firma Bauer ein Sondergebiet für die Sparten Maschinenbau und Spezialtiefbau fest. Alle anderen gewerblichen Bereiche werden ausgeschlossen.

Durch die nun geplante Werkserweiterung können alle Arbeitsplätze am Standort Aresing erhalten bleiben bzw. es kommen einige neue Arbeitsplätze hinzu.

Die Planung für die Regenwasserbewirtschaftung wurde überarbeitet. Zahlreiche Rückhaltmaßnahmen im und um das Werksgelände gewährleisten auch bei einem Starkregenereignis eine schadfreie Ableitung und Bewirtschaftung des Niederschlagswassers. Das komplette Regenwasser aus dem Betriebsgelände der Firma Bauer wird versickert und es gibt keinen Überlauf in den Aderbach bzw. die Weilach. Die Bebauung löst somit auch im Starkregenfall

keine Verschlechterung für Ober- oder Unterlieger im Ort Aresing aus.

Die voraussichtliche Zunahme des Verkehrs in der Ortsdurchfahrt in Aresing beträgt ca. 5,2 Prozent. Dies entspricht einem Zusatzverkehr von max. 190 Fahrzeugen in 24 Stunden im Bereich der Ortsdurchfahrt.

Der Gemeinderat hat nun in der öffentlichen Sitzung am 28.07.2025 alle im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden im Jahr 2024 eingegangenen Stellungnahmen bewertet und abgewogen.

Die geänderte Planung mit sämtlichen Gutachten (Verkehrsgutachten, Regenwassermanagement, Baugrundgutachten, Schallgutachten, Erschütterungsgutachten, Energiekonzept, Natur- und Artenschutz) liegt noch bis Mitte September zur Einsichtnahme öffentlich aus. Alle Unterlagen können auf der Internetseite der Gemeinde Aresing eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Zusätzlich liegen die Unterlagen im Rathaus im Bekanntmachungsraum in Papierform aus. Der erste Bürgermeister Angermeier und die Verwaltung stehen den Bürgern zur Erörterung der Planunterlagen sowie Fragen auch gerne persönlich zur Verfügung.

Umgestaltung Ortsdurchfahrt Aresing; Umsetzung baulicher Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie Abschluss eines Ingenieurvertrags

Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit entlang der Ortsdurchfahrt Aresing beschäftigt sich der Gemeinderat mit einigen baulichen Maßnahmen. Da es sich bei der Ortsdurchfahrt um eine Staatsstraße handelt, muss sich die Gemeinde sämtliche Maßnahmen vom Staatlichen Bauamt Ingolstadt und dem Landratsamt Neuburg-Schrobenhausen genehmigen lassen.

Aresing-Süd

Der Gemeinderat hat beschlossen, am südlichen Ortseingang von Unterweilenbach kommend, vor der Abbiegung Richtung Gerolsbach, eine Verkehrsinsel zu errichten sowie den vorhandenen Geh- und Radweg zu verlängern. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 184.022,81 Euro, brutto. Aufgrund einer hohen staatlichen Förderung verbleibt ein Eigenanteil von 46.005,70 Euro, brutto, bei der Gemeinde.

Aresing-Nord

Der Gemeinderat hat beschlossen, am nördlichen Ortseingang von Schrobenhausen kommend eine Querungshilfe für Fußgänger und Radfahrer, einen zusätzlichen Gehweg, eine ÖPNV-Haltestelle sowie eine Linksabbiegespur zum geplanten Supermarkt zu errichten. Außerdem soll die Geschwindigkeit außer-



Wos is los

halb der geschlossenen Ortschaft reduziert und das Ortsschild ein kleines Stück Richtung Schrobenhau- sen versetzt werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 410.173,22 Euro, brutto. Nach Abzug der staatli- chen Förderungen verbleibt ein Eigenanteil von 278.729,57 Euro, brutto, bei der Gemeinde. Der Aus- bau des Knotenpunkts in vorliegender Fassung wurde mit der Bedingung verknüpft, dass der Supermarkt mit der Linksabbiegespur gebaut werden muss. Anson- sten soll über die Notwendigkeit und den Umfang des Ausbaus nochmals neu beraten und entschieden wer- den. Die Kosten für die Linksabbiegespur sowie den Einmündungstrichter in die Zufahrtsstraße hat der Vorhabenträger des Supermarktes zu tragen.

Um die beschriebenen Maßnahmen umzusetzen benötigt die Gemeinde die Unterstützung eines Inge- nieurbüros. Hierfür hat der Gemeinderat den Auftrag an das Büro Mayr Ingenieure aus Aichach vergeben. Das voraussichtliche Gesamthonorar beläuft sich auf 35.954,83 Euro, brutto, wobei das endgültige Honorar auf Grundlage der Kostenberechnung der Entwurfs- planung festgelegt wird. Die Beauftragung erfolgt stu- fenweise nach Bedarf.

Bauleitplanung „Sondergebiet Einzelhandel Aresing-Nord“



Visualisierung: Mayr Bau

Der Gemeinderat der Gemeinde Aresing hat in der öffentlichen Sitzung am 21.10.2024 beschlossen den Bebauungsplan „Sondergebiet Einzelhandel Aresing- Nord“ mit integriertem Grünordnungsplan aufzustellen und parallel dazu den Flächennutzungsplan gemäß § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern (12. Änderung). Wesentli- ches Ziel der Aufstellung des Bebauungsplans ist die langfristige Sicherung der Nahversorgung im Gemein- degebiet. So soll am Ortseingang Aresing-Nord ein Supermarkt (EDEKA) einschl. Backshop sowie Café- und Verzehrflächen entstehen. Der Bebauungsplan sieht die Möglichkeit zur Erweiterung eines zweiten Einzelhandelsbetriebes mit max. 498 qm vor. Hier kann ein zweiter, völlig getrennter Einzelhandel wie

z. B. Getränkemarkt oder Drogerie entstehen.

In der Zeit vom 20.11.2024 bis 23.12.2024 fand die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger öffentlicher Belange statt. Die eingegangenen Stellungnahmen wurden bewertet, gewichtet und abgewogen. Der daraus hervorgehen- de geänderte Planentwurf wird der Öffentlichkeit und Trägern öffentlicher Belange im Rahmen der förmli- chen Beteiligung nach § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB erneut zur Einsichtnahme bzw. mit der Bitte um Abga- be von Stellungnahmen zur Verfügung gestellt. Hierfür hat der Gemeinderat die notwendigen Beschlüsse gefasst.

Von Seiten des Vorhabenträgers wurde auch ein Ent- wässerungskonzept erarbeitet. Das Schmutzwasser wird in den bestehenden öffentlichen Mischwasserkan- nal in der Bauernstraße eingeleitet. Das gesamte Nie- derschlagswasser aus dem Plangebiet für den Super- markt wird in ein neues Sickerbecken in der nördlichen Grünfläche eingeleitet. Das Sickerbecken kann auf- grund seiner Größe ein 100jähriges Regenereignis aufnehmen. Zudem hat das fertige Gelände ein Gefäl- le nach Norden und somit weg vom Ort Aresing. Eine Gefahr der Überschwemmung für die angrenzende Wohnbebauung kann somit ausgeschlossen werden.

Die aktuelle Planung mit Gutachten liegt noch bis Mitte September zur Einsichtnahme öffentlich aus. Alle Unterlagen können auf der Internetseite der Gemein- de Aresing eingesehen bzw. heruntergeladen werden. Zusätzlich liegen die Unterlagen im Rathaus im Bekanntmachungsraum in Papierform aus. Der erste Bürgermeister Angermeier und die Verwaltung stehen den Bürgern zur Erörterung der Planunterlagen sowie Fragen auch gerne persönlich zur Verfügung.



**Jetzt Heimat-Info
App kostenlos
herunterladen!**



Scan mich



Wos is los

**Schnelles Internet durch Altonetz
94 Prozent Anschlussquote erreicht**



Jede Menge Technik in der Schaltzentrale von Altonetz in Aresing.

Auch wenn noch einige Restarbeiten offen sind, kann bereits ein positives Resultat gezogen werden. Im Gemeindegebiet wurden insgesamt 1.370 Anschlüsse gebaut. Darin enthalten sind auch einige Leitungen für zukünftige Bauvorhaben. Bei den Bestandsgebäuden konnte eine Anschlussquote von 94 Prozent erreicht werden.

Aus diesem Anlass luden am Donnerstag, den 24.07.2025 die beteiligten Firmen Altonetz, Communicate Consult, Schweiger Straßenbau, Fritsch Fernmeldebau und Gabocom den Gemeinderat sowie die Verwaltung zu einer kleinen Feier am Kaufmair-Anwesen ein.

Daten aus dem Meldeamt

Geburten

Max Friedrich, Aresing
Benedikt Hergeth, Aresing
Elina Höß, Aresing
Xaver Kreitmeir, Aresing
Nele Laberer, Aresing
Florian Streicher, Aresing



Eheschließungen

Christine und Michael Grimm, Rosensteig
Melanie und Johannes Koppold, Rettenbach
Diana-Vasilica Schreier Pop und Bernd Schreier, Rosensteig



Sterbefälle

Georg Genth, Aresing



Jubiläen

In den Monaten September und Oktober



Geburtstage

Irene Kastner, Unterweilenbach	(19.09.)	75 Jahre
Hans Dieter Vogl, Niederdorf	(20.09.)	75 Jahre
Martin Felber, Aresing	(27.09.)	80 Jahre
Maria Neumair, Rosensteig	(05.10.)	85 Jahre
Maria Kaspar, Aresing	(11.10.)	85 Jahre
Johann Harner, Oberlauterbach	(19.10.)	75 Jahre

Goldene Hochzeit

Emma und Anton Schmid, Aresing	(17.10.)
Anna und Anton Knöferle, Rettenbach	(19.10.)

Eiserne Hochzeit

Theresia und Adolf Bartosch, Aresing	(14.10.)
--------------------------------------	----------

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche und noch viele gesunde und zufriedene Jahre.

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Aresing
St.-Martin-Str. 16, 86561 Aresing

V.i.S.d.P.:

1. Bgm. Klaus Angermeier

Redaktion und Titelfoto:

Stefan Stromer

Druck:

Stefan Stromer, Aresing

Auflage:

1.300 Exemplare

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte



Unser Nachwuchs



Max Friedrich,
geb. 03.05.2025 aus Aresing
Foto: Familie Friedrich



Elina Höß,
geb. 17.06.2025 aus Aresing
Foto: Familie Höß/Gerstmeyr



Florian Streicher,
geb. 08.06.2025 aus Aresing
Foto: Familie Streicher



Jonathan Kehrer,
geb. 09.06.2025
Foto: Familie Kehrer



Nele Laberer,
geb. 06.07.2025 aus Aresing
Foto: Familie Laberer

Unser Nachwuchs



Xaver Kreitmeir,
geb. 04.07.2025 aus Aresing
mit seinem großen Bruder Quirin.
Foto: Familie Kreitmeir

Wir gratulieren



Christine und Michael Grimm aus Rosensteig gaben sich am 07.06.2025 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Rathaus der Gemeinde Aresing das Ja-Wort.

Foto: Familie Grimm

Wir gratulieren



Sarah und Moritz Neukäufer aus Aresing haben am 17.05.2025 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Aresinger Rathaus die Ehe geschlossen.

Foto: Familie Neukäufer



Diana-Vasilica Schreier Pop und Bernd Schreier aus Rosensteig haben am 12.07.2025 vor dem Ersten Bürgermeister Klaus Angermeier im Aresinger Rathaus die Ehe geschlossen.

Foto: Familie Schreier Pop



Wir gratulieren



Mitte Juni feierte **Annemarie Kummeth** aus Niederdorf ihren **80. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.
Foto: Familie Kummeth



Anfang Juli feierte **Maria Kummeth** aus Niederdorf ihren **75. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.
Foto: Familie Kummeth



Anfang Juli feierte **Brigitte Maier-Jockel** aus Aresing ihren **75. Geburtstag**. Erster Bürgermeister Klaus Angermeier gratulierte mit einem kleinen Geschenk und überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Aresing.
Foto: Familie Maier-Jockel

**Redaktionsschluss
für die Ausgabe 6/2025
November und Dezember
ist der 01.10.2025**

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,
Eltern und Jubilare,**

gerne veröffentlichen wir im Gemeindeblatt ein Foto Ihres Babys, Ihrer Hochzeit oder eines Jubiläums.

Bitte senden Sie das Foto als separaten Anhang in einer E-Mail an gemeindeblatt@aresing.de

Herzlichen Dank!



Aus dem Gemeinderat

Beabsichtigte Einziehung von Feld- und Waldwegen

Für die Werkserweiterung der Firma Bauer müssen Teilflächen der öffentlich gewidmeten Feldwege im Bereich des Firmengeländes eingezogen werden. D. h., aufgrund der Lage im Planungsbereich der Baumaßnahme werden diese Feldwege aufgelöst und die Flächen an die Firma Bauer Maschinenbau veräußert. Ihnen wird deshalb die Widmung als öffentlicher Feld- und Waldweg entzogen. Im Gegenzug werden neue Feldwege um das zukünftige Firmengelände als Ersatz durch den Vorhabenträger, die DIBAG Industriebau GmbH, angelegt und der Gemeinde unentgeltlich überlassen. Dadurch ist eine vernünftige Zufahrt zu allen landwirtschaftlichen Grundstücken auch in der Zukunft gesichert.

Der Gemeinderat hat nun die beabsichtigte Einziehung der Feldwege beschlossen. Nach einer öffentlichen Auslegung werden die betroffenen Teilflächen endgültig eingezogen.

Kolkschutz für gemeindliche Brücken

Aufgrund einer geänderten Ausführung verringern sich die geschätzten Kosten für die Erstellung des Kolkschutzes bei den Brücken über die Weilach an der Lenbachstraße und Nähe des Sägewerks Limmer von ca. 30.000 Euro auf ca. 10.000 Euro. Der Gemeinderat hat den ursprünglichen Beschluss aufgehoben und die Freigabe für die neue Ausführung mit Wasserbausteinen erteilt.

Anteilige Kostenübernahme für die Vorplanung zum Bau eines Bürgerhauses in Aresing

Die Gemeinde Aresing übernimmt für die Vorplanung zum Bau eines möglichen Bürgerhauses auf dem Gelände des jetzigen Pfarrheims in Aresing 50 % der Gesamtkosten. Die verbleibenden Kosten trägt die Kirchenverwaltung Aresing. Im Zuge der Vorplanung soll ein Konzept mit belastbarer Kostenschätzung für einen möglichen Neubau erstellt werden. Die Kostenbeteiligung der Gemeinde wird auf maximal 15.000 Euro begrenzt.

Jahresrechnung 2024

Der Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2024 wurde dem Gemeinderat vorgelegt und von diesem genehmigt. Der Rechnungsprüfungsausschuss wurde mit der Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung beauftragt.

Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Solidarischer Hochwasserschutz; Beitritt

Der Gemeinderat hat entschieden, dem gemeinnützigen Verein „Solidarischer Hochwasserschutz e. V.“ als Mitglied beizutreten. Es entstehen jährlichen Kosten von 1 Euro pro Einwohner.

Aufstellungsbeschluss zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung

Die kommunale Wärmeplanung (KWP) ist ein strategisches Instrument um die Wärmewende voranzutreiben und den Weg zu einer klimaneutralen Wärmeversorgung in Bayern zu ebnen. Sie gibt den Bürgern und Gemeinden Orientierung, welche Wärmeversorgungsarten in der Zukunft im Gemeindegebiet möglich sind. Mit dem Wärmeplanungsgesetz (WPG) vom 1. Januar 2024 sind alle Kommunen verpflichtet, bis spätestens 30. Juni 2028 einen kommunalen Wärmeplan zu erstellen. Zur Umsetzung hat der Gemeinderat die Verwaltung mit der Aufstellung einer kommunalen Wärmeplanung beauftragt. Das beginnt damit, dass die Verwaltung ein geeignetes Büro als Partner für die Erarbeitung der Wärmeplanung auswählt.

Änderung Bebauungsplan „Unterweilenbach“; Aufstellungs-, Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Der Bebauungsplan „Unterweilenbach“ gilt für Teile der Rosen- und Margeritenstraße und stammt aus den Jahren 1979/80. Der Gemeinderat hat die Änderung des Bebauungsplans bereits beschlossen, durch welche eine zeitgemäße Bebauung ermöglicht werden soll.

Mit der Änderung ist vorgesehen, sowohl die Errichtung von zwei Vollgeschossen, als auch die Ausbildung von (größeren) Dachgauben zuzulassen. In seiner Sitzung hat der Gemeinderat die Aufstellung, Billigung sowie Auslegung der Änderung beschlossen.

Änderung der Bayerischen Bauordnung; Erlass einer Spielplatzsatzung

Durch eine Änderung der Bayerischen Bauordnung bestünde ab 01.10.2025 für Gebäude mit mehreren Wohneinheiten keine gesetzliche Pflicht mehr zur Herstellung von Spielplätzen. Der Gemeinderat hat daher die Aufstellung einer Spielplatzsatzung beschlossen. Diese verpflichtet die Bauherren von neuen Gebäuden mit mehr als fünf Wohneinheiten weiterhin zur Herstellung von Spielplätzen.



Aus dem Gemeinderat

Die neue Satzung kann auf der Homepage der Gemeinde (www.aresing.de/satzungen-und-verordnungen) eingesehen werden.

Änderung der Bayerischen Bauordnung; Erlass einer neuen Stellplatzsatzung

Durch eine Änderung der Bayerischen Bauordnung bestünde ab 01.10.2025 keine gesetzliche Pflicht mehr zur Herstellung von Stellplätzen. Weiterhin verliert die bisherige Garagen- und Stellplatzsatzung der Gemeinde aus 2022 ihre Gültigkeit, da sie unzulässige Regelungen enthält und die Höchstzahl der Stellplätze überschritten wird. Der Gemeinderat hat daher die Aufstellung einer neuen Stellplatzsatzung beschlossen.

Die neue Satzung kann auf der Homepage der Gemeinde (www.aresing.de/satzungen-und-verordnungen) eingesehen werden.

Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts; Rechtsstellung erster Bürgermeister und Anzahl der Gemeinderatsmitglieder

Der Gemeinderat hat mit Blick auf die Kommunalwahlen am 8. März 2026 die Änderung der in der Überschrift genannten Satzung beschlossen. Konkret geht es darum, dass aufgrund der Einwohnerzahlen (über 3.000) 16 anstelle der bisher 14 Gemeinderatsmitglieder gewählt werden. Außerdem wird aber der nächsten Legislaturperiode ein hauptamtlicher erster Bürgermeister gewählt. Bisher war dieser stets ehrenamtlich.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am

Montag, 15. September und
Montag, 6. Oktober

jeweils um 19.30 Uhr

im Sitzungssaal des Rathauses statt.

Aktuelles

Siegel GigabitRegionBayern

Über 200 Kommunen in Bayern erreichten bereits eine nahezu vollständige Gigabitversorgung (Glasfaser) und dürfen aufgrund ihres Engagements das Siegel GigabitRegionBayern führen.

Da auch die Gemeinde Aresing aufgrund des Glasfaserausbaus zu diesen Kommunen zählt, wurde ihr dieses Siegel durch das Bayerische Breitbandzentrum verliehen.



GigabitRegion Bayern

Standorte der Defibrillatoren

Im Gemeindebereich sind insgesamt sechs Defibrillatoren installiert, die rund um die Uhr für jedermann zugänglich sind. Der Defibrillator ist bei einem Herzinfarkt ein wichtiges Hilfsmittel, um Leben zu retten. Er ist sehr leicht zu bedienen, denn das Gerät spricht mit einem und gibt genaue Anweisungen, misst selbstständig die Herzrhythmen und leitet automatisch die notwendigen Schritte ein.

Unsere Standorte sind:

- Raiffeisenbank Aresing
- Schule Aresing
- Schützen- und Dorfheim Oberlauterbach
- Feuerwehrhaus in Unterweilenbach
- Schützenheim Autenzell
- Neues Feuerwehrhaus in Rettenbach





Aktuelles

Gewerbegrundstücke verfügbar

Aktuell stehen in unserer Gemeinde noch Gewerbeflächen zur Verfügung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung.

Information zum neuen Grundsteuerrecht

Welche Änderungen müssen genau mitgeteilt werden:

Sie müssen anzeigen, dass

- eine wirtschaftliche Einheit neu entstanden ist (z. B. weil ein Grundstück geteilt wurde),
- eine bereits bestehende wirtschaftliche Einheit erstmals besteuert wird (z. B. weil eine Steuerbefreiung wegfällt) oder
- sich die tatsächlichen Verhältnisse geändert haben (z. B. weil Baumaßnahmen durchgeführt wurden, sich die Größe der Flächen verändert hat, sich die Nutzung geändert hat oder eine Grundsteuermesszahlermäßigung weggefallen ist).

Beispiele:

- Anbau eines Wintergartens
- Gebäude ist erstmals denkmalgeschützt
- Die bisherige Wohnung wird jetzt an eine Arztpraxis vermietet
- Das Bürogebäude wurde bisher durch eine Behörde genutzt und jetzt von einer Anwaltskanzlei
- Ein Teil des Flurstücks wurde an einen Nachbarn verkauft
- Ein Mietshaus wurde in Wohnungs-/Teileigentum aufgeteilt

Sie müssen die Änderung auch dann anzeigen, wenn sie auf einem notariell beurkundeten Vertrag beruht oder Sie eine Baugenehmigung beantragen mussten.

Was ist, wenn ich nicht mehr Eigentümerin bzw. Eigentümer des Grundbesitzes (Grundstück bzw. Betrieb der Land- und Forstwirtschaft) bin?

Ändert sich die Eigentümerin oder der Eigentümer, weil der ganze, vollständig steuerpflichtige Grundbesitz verkauft, verschenkt oder vererbt wurde, wird das Finanzamt von sich aus tätig.

Ändert sich hingegen das Eigentum

- nur an einer Teilfläche des Grundstücks oder des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft,
 - eines teilweise oder vollständig von der Grundsteuer befreiten Grundbesitzes oder
 - eines Gebäudes auf fremden Grund und Boden
- müssen Sie dies dem Finanzamt anzeigen.

Bis wann muss die Anzeige beim Finanzamt sein:
Bis zum 31.03. des auf dem Jahr der Änderung folgenden Jahr.

Beispiel: Anbau eines Wintergartens in 2024; Anzeige der Änderung beim Finanzamt bis 31. März 2025.

Wie kann eine Änderung beim Finanzamt angezeigt werden:

Die Änderungen an Ihrer wirtschaftlichen Einheit können Sie in Bayern

- mittels dem **Vordruck Grundsteueränderungsanzeige** (BayGrSt 5) oder
- mittels einer **vollständig ausgefüllten Grundsteuererklärung** (Vordrucke BayGrSt 1 bis 4) anzeigen.

Die Gemeinde versendet nur neue Grundsteuerbescheide, wenn

- das Finanzamt einen neuen Bescheid über den Grundsteuermessbetrag erstellt oder
- die Gemeinde ihren Hebesatz ändert.

Weiter Informationen zur Grundsteuerreform können Sie auch im Internet einholen (www.Grundsteuer.bayern.de) oder beim zuständigen Finanzamt direkt erfragen.

Mikrozensus 2025

65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger müssen bis Jahresende noch mitmachen

Jedes Jahr startet in Bayern – wie im gesamten Bundesgebiet – der Mikrozensus. Diese jährliche Haushaltsbefragung ermittelt Daten zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung. Seit Anfang des Jahres haben rund 65 000 bayerische Bürgerinnen und Bürger Auskunft gegeben. Etwa die Hälfte von ihnen antwortete per Telefoninterview. Auch die Möglichkeit der Onlinemeldung wird oft genutzt. Mit ihrer Teilnahme am Mikrozensus tragen die Befragten dazu bei, dass politische Entscheidungen faktenbasiert getroffen werden können. Bis zum Jahresende werden noch einmal etwa 65 000 Personen vom Landesamt für Statistik kontaktiert und zur Auskunft aufgefordert. Insgesamt sind beim Mikrozensus ein Prozent der Bevölkerung und damit in Bayern rund 130.000 Personen auskunftspflichtig.

Der Mikrozensus ist die größte jährliche Haushaltsbefragung in Deutschland. In Bayern geben jedes Jahr rund 130 000 Personen Auskunft zu ihren Arbeits- und Lebensbedingungen und tragen dazu bei, die wirtschaftliche und soziale Lage der Haushalte zu verstehen und die Lebensbedingungen der Bevölkerung zu



Aktuelles

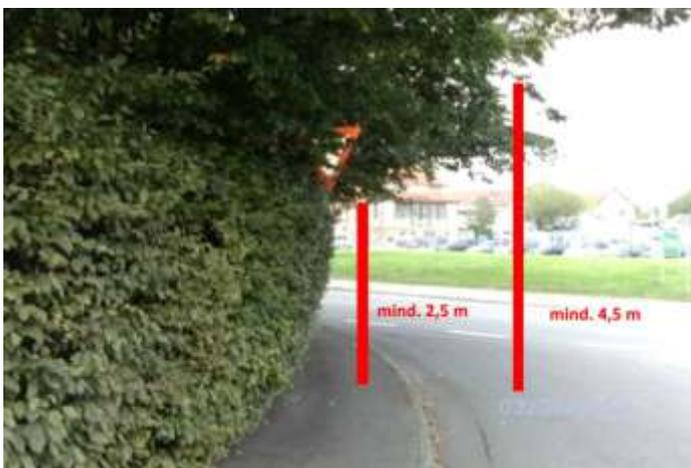
verbessern. Nur durch verlässliche qualitativ hochwertige Daten können politische Entscheidungen zum Beispiel zur Bekämpfung von Armut, der Förderung von Kinderbetreuung oder der Unterstützung von Rentnerinnen und Rentnern faktenbasiert und zielgerichtet getroffen werden.

Durch die jährliche Datenerhebung lassen sich auch langfristige Entwicklungen beobachten:

- So zeigen die Ergebnisse des Mikrozensus, wie sich die Haushaltsgröße der bayerischen Privathaushalte in den letzten rund 60 Jahren entwickelt hat. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm125/index.html>).
- Zahlen zur finanziellen Situation der Mütter in Bayern zeigen, dass Mütter in Partnerschaften heute finanziell unabhängiger sind als noch vor 15 Jahren. (siehe <https://www.statistik.bayern.de/presse/mitteilungen/2025/pm134/index.html>)
- Indikatoren zur Sozialberichterstattung geben Auskunft zur Armutsgefährdung der Bevölkerung auf Basis der Einkommensangaben (siehe SBE | Statistikportal.de) und setzen diese in einen nationalen und internationalen Kontext.

Fundierte Entscheidungen kann die Politik nur auf Basis verlässlicher und repräsentativer Ergebnisse treffen. Um dies zu gewährleisten, besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht. Dabei unterliegen die Einzelangaben der Befragten einer strengen Geheimhaltung, die keine Rückschlüsse auf personenbezogene Daten zulässt.

Zurückschneiden von Bäumen und Hecken



Ein Appell an alle Grundstückseigentümer:

Achten Sie auf Ihrem Grundstück darauf, dass Ihre Hecken und Bäume regelmäßig zurückgeschnitten werden, um keine Verkehrsteilnehmer zu behindern.

Bitte beachten Sie eine lichte Höhe von 2,5 m über dem Gehweg und 4,5 m Höhe über der Fahrbahn. Bei Bedarf müssen auch Verkehrsschilder freigeschnitten werden.

Fundsachen

Im Fundamt der Gemeinde Aresing wurde abgegeben: • **1 Musikbox**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeindeverwaltung, Frau Steinberger, Tel. 08252 91044-50.

Funkalarmierung

Zur Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Sirenen und Meldeempfänger wird am Samstag, 4. Oktober, um 11.30 Uhr ein Probetrieb durchgeführt.

Aresinger Sternstundenaktion 2025

Für eine Spende ab 20 € können Sie einen dieser besonderen Sterne aus Betlehem erwerben.



50 Sterne wurden großzügig von Kassis Geschenkartikel GmbH gespendet.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung unserer Sternstunden-Aktion!





Aktuelles

Informationen zum Gemeindeblatt

Das Gemeindeblatt erscheint zweimonatlich. Bitte reichen Sie spätestens bis zum genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ein. Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Gemeindeblatt veröffentlicht werden. Herzlichen Dank!

Anzeigenannahme und Kontakt

Sachbearbeitung: Heidi Kummeth
Telefon: 08252 91044-58
E-Mail: gemeindeblatt@aresing.de

Ausgabe 6/2025 für November und Dezember 2025:
Redaktionsschluss: 01.10.2025
Erscheinungstermin: Anfang November

Ausgabe 1/2026 für Januar und Februar 2026:
Redaktionsschluss: 21.11.2025
Erscheinungstermin: Vor Weihnachten

Termine Hospizverein

Angebote des Hospizverein ND- SOB e. V. unter www.hospizverein-neusob.de oder jederzeit unter Tel.: 08431 4364061 erreichbar.

Vor Ort in SOB im Caritaszentrum jeden Montag von 16.00 - 18.00 Uhr.



Verbesserungsbeitrag für die Abwasserbeseitigung

Fälligkeit der 7. Rate am 15.10.2025

Im Oktober 2022 wurden die Bescheide für den Verbesserungsbeitrag für das gesamte Gemeindegebiet zur Abwasserbeseitigung versendet.

Am 15.10.2025 wird die 7. Vorauszahlungsrates des Verbesserungsbeitrages zur Zahlung fällig. Die Höhe der fälligen Rate finden Sie in Ihrem Bescheid vom 04.10.2022.

Wir bitten Sie, den fälligen Betrag zum 15.10.2025 auf eines der gemeindlichen Konten zu überweisen. Sofern Sie ein extra SEPA-Lastschriftmandat für die Raten des Verbesserungsbeitrages erteilt haben, wird der Betrag von Ihrem Konto abgebucht.

Rentensprechstunden

Bei dringenden Fragen nutzen Sie bitte die Online-dienste der Rentenversicherung Bayern Süd unter www.deutsche-rentenversicherung.de oder das kostenlose Servicetelefon: 0800 1000 480 15

Rentensprechtag in Schrobenhausen

Die Deutsche Rentenversicherung hält wieder Rentensprechtag in Schrobenhausen, Regensburger Str. 5, 2. Stock, ab: **Mittwoch, 29.10.2025**
Telefonische Anmeldung erforderlich:
Tel.: 0800 1000 480 15

Rentensprechstunden im Rathaus Aresing

Kostenlose Rentensprechstunden werden im Rathaus in Aresing angeboten am: **Donnerstag, 9. Oktober 2025, von 16.00 – 18.00 Uhr.**

Energieberatung

Kostenlose Energieberatung im Landkreis
Nächste Termine in Schrobenhausen:
10. September 2025 16:00 bis 19:00 Uhr
8. Oktober 2025 16:00 bis 19:00 Uhr

in der Volkshochschule Schrobenhausen
Zimmer 101, 1. Stock rechts
Lenbachstraße 22, 86529 Schrobenhausen

Behördensprechtag

Bayer. Landesamt für Denkmalpflege
Nächste Termine voraussichtlich:
3. September und 8. Oktober 2025

Bei aktuellen Fragen oder falls eine Ortsbesichtigung gewünscht wird, teilen Sie dies bitte dem Landratsamt, Herrn Kaes, Tel. 08431 57-257, rechtzeitig mit, jedoch spätestens sechs bis acht Wochen vor dem Sprechtagstermin.

Eigenes Postfach für das Gemeindeblatt eingerichtet

Liebe Gemeindeblattleser, bitte senden Sie zukünftig Ihre Beiträge an unser neues Funktionspostfach gemeindeblatt@aresing.de



Ihr direkter Draht zur Verwaltung und Wissenswertes rund um Aresing

Hermann Knöferl
Geschäftsleitung,
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-56
knoeferl@aresing.de

Jonas Frauenholz
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-55
frauenholz@aresing.de

Carolin Boehm
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-60
boehm@aresing.de

Irena Weise
Hauptverwaltung
Tel 08252 91044-59
weise@aresing.de

Verena Schwürzer
Bauamt
Tel 08252 91044-53
schwuerzer@aresing.de

Martina Steinberger
Vermittlung, Pass- und
Einwohnermeldestelle
Tel 08252 91044-50
steinberger@aresing.de

Moritz Neukäufer
Kämmerei, Personalwesen
Tel 08252 91044-54
neukauefer@aresing.de

Heidi Kummeth
Kassen- und
Liegenschaftsverwaltung
Gemeindeblatt
Tel 08252 91044-58
kummeth@aresing.de

Lenka Horn
Rechnungswesen
Tel 08252 91044-57
horn@aresing.de

Sonja Schneider
Steuern und
Verbrauchsgebühren
Tel 08252 91044-52
schneider@aresing.de

Gemeindeverwaltung
St.-Martin-Str. 16
86561 Aresing
Tel 08252 91044-50
Fax 08252 6404
gemeinde@aresing.de
www.aresing.de

Öffnungszeiten
Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
Di u. Do* 13.00 - 16.00 Uhr
*zweiter Do. im Monat bis 18.00 Uhr

1. Bürgermeister
Klaus Angermeier
Tel 08252 91044-51
buergermeister@aresing.de

2. Bürgermeister
Georg Hartmann
Kabisstr. 13
86561 Aresing
Tel 08252 5541
2.buergermeister@aresing.de

3. Bürgermeister
Werner Dick
Eichenstraße 1
86561 Aresing
Tel 08252 83477

Sprechzeiten Bürgermeister
nach Vereinbarung

BAUHOF:
Tel 08252 91559-94
Fax 08252 91559-95

Andreas Pfündl
Bauhofleiter
Tel 0160 99644989

Thomas Bader
Tel 0160 96969199

Kath. Pfarramt
Dorfstr. 61
86565 Weilach
Tel 08259 897909-0

Pfarrer Biju Merryvilla
Tel: 0175 6414561

Kaplan Apollinaris Ngao
Tel 08252 2429
Tel 0157 79268459

Haus für Kinder
„St. Martin“
Bischof-Sailer-Str. 5
86561 Aresing
Tel 08252 4115
www.kindergarten-
aresing.de

**Bischof-Sailer-
Grund-/Mittelschule**
Eichenstr. 11
86561 Aresing
Tel 08252 2483
post@schule-aresing.de
www.volksschule-
aresing.de

Mittagsbetreuung
St.-Martin-Str. 23 a
Tel 08252 9644064
mittagsbetreuung@
aresing.de

Notrufnummern

Polizei Schrobenhausen
Tel 08252 8975-0
Notruf 110

Rettungsdienst / Feuerwehr
Notruf 112

Ärztl. Bereitschaftsdienst
Notruf 116117

Giftnotruf
Notruf 089 19240

**Wasserzweckverband
Beinberggruppe
Gachenbach**
Tel 08259 553 (vormittags)
Fax 08259 828732

Notruf 0151 29143423
Notruf 0170 7624174

Ortsteile:
Aresing, Autenzell,
Rettenbach, Ober- und
Unterweilenbach

**Wasserzweckverband
Paartalgruppe
Hohenwart**
Tel 08443 6930
Fax 08443 6969

Notruf 0176 40462132
Ortsteile:
Oberlauterbach und
Niederdorf

**ESB
Techn. Bereitschafts-
dienst**
Notruf 08441 8078-0 (24h)

**E.ON
Störungsstelle**
Notruf 0941 28003366 (24h)

Tierschutzverein ND-SOB
Notruf 0171 7026014



Unsere Schulen

Polizeiinspektion Schrobenhausen klärt über Cybermobbing auf

Von der Polizeiinspektion Schrobenhausen hielt Frau Nina Griebler in Uniform in den Klassen 6 und 7 einen sehr eindrucksvollen Vortrag über Cybermobbing und Cybergrooming.

Das Projekt wird vom Kultusministerium unterstützt.



Von links nach rechts: Nina Griebler (Polizeiinspektion Schrobenhausen) Bernd Hälbig (Rektor)

Bild und Text: Schule

Besuch im HAUS im MOOS

Einen spannenden und erlebnisreichen Vormittag verbrachten die Schülerinnen und Schüler einer ersten und zweiten Klasse der Grundschule Aresing im Freilichtmuseum HAUS im MOOS. Mit großen Entdeckungsdrang folgten sie dort den Spuren des Bibers und auf kindgerechte Weise dessen natürlichen Lebensraum. (Boiger/Nagl)



Bild und Text: Schule

Margit Auer liest für die Schüler in Aresing

Die bekannte Kinderbuchautorin Margit Auer war in Aresing zu Besuch. Dort las sie den Schülerinnen und Schülern der Grundschule Aresing und der Dr.-Walter-Asam Schule im Rahmen eines gemeinsamen Projektes aus ihrem Buch „Die Schule der magischen Tiere“ vor. Die Kinder lauschten gespannt, konnten der Autorin Fragen stellen und erhielten am Ende ein Autogramm in ihre mitgebrachten Bücher. Es war ein sehr erlebnisreicher Vormittag.



Bernd Hälbig (Rektor, GS Aresing), Margit Auer (Autorin) Marie Schmid (Lesebeauftragte GS Aresing), Angela Stärfl (Konrektorin, SFZ Aresing)

Bild und Text: Schule

Aufruf: Lesepaten gesucht!

Die Nachbarschaftshilfe Aresing sucht gemeinsam mit der Schule engagierte Lesepaten für das Schuljahr 2025/2026.

Haben Sie Freude daran, Kindern beim Lesenlernen zu helfen? Dann unterstützen Sie uns mit nur einer Stunde pro Woche am Vormittag – ein kleiner Einsatz mit großer Wirkung!

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserem Koordinator Georg Hartmann unter der Telefon-Nr.: 0172/944 42 05

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!





Unsere Schulen

"Klasse informiert" - Besuch von der Schrobenhausener Zeitung

Bereits seit über einer Woche hatten die Kinder der Klasse 4a der Bischof-Sailer Grundschule Aresing im Rahmen des medienpädagogischen Projekts „Klasse informiert“ die Möglichkeit, täglich im Unterricht zusammen mit ihrer Lehrerin Astrid Bartke die Schrobenhausener Zeitung zu lesen. Nun wurde die Klasse am 8.7.2025 von Frau Anna-Lena Kiegerl von der Schrobenhausener Zeitung in der Schule besucht. Die Schülerinnen und Schüler konnten ihr mehr als eine Stunde lang ausgiebig Fragen über den Redaktionsalltag, den Herstellungsprozess der Tageszeitung und natürlich auch über den Beruf des Redakteurs stellen. Die Kinder lauschten den Antworten interessiert und waren sehr vom Thema begeistert. Wir bedanken uns ganz herzlich für den aufschlussreichen und charmannten Besuch von Frau Kiegerl in unserer Klasse.



Lehrerin Astrid Bartke mit Klasse 4a (GS Aresing), Anna-Lena Kiegerl (Schrobenhausener Zeitung)

Bild und Text: Schule

Schülerlotsen gesucht!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

mit Hilfe von Schülerlotsen wird die Sicherheit der Kinder auf ihrem Schulweg maßgeblich erhöht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei der Gemeinde unter Tel. 08252 91044-50 bzw. buergermeister@aresing.de.

Klaus Angermeier
Erster Bürgermeister

Verkehrserziehungswettbewerb

Die Klasse 2a der Bischof-Sailer-Grundschule Aresing belegte beim diesjährigen Verkehrsturnier den 1. Platz. Insgesamt nahmen 20 Klassen aus dem gesamten Landkreis an dem Wettbewerb teil. Bei der feierlichen Siegerehrung wurde der Klasse eine Urkunde und ein Preisgeld von 100 Euro für die Klassenkasse überreicht.



Anne - Lena Nagl mit Klasse 2a

Bild und Text: Schule

VHS Schrobenhausen

Das neue Programmheft erscheint:
ab 12.08.2025.

Sollten Sie kein Heft bekommen haben, einfach auf der vhs-Home-page www.vhs-sob.de schauen.

Für Selbstabholer liegen die Programmhefte im

vhs-Haus,
Lenbachstraße 22,

sowie an den gewohnten Auslegestellen in den Geschäften, Banken, Arztpraxen und in Ihrem Rathaus bereit.



Aus dem Schulverband

Anschaffung einer einheitlichen IT-Infrastruktur für das Bestandsgebäude sowie den Anbau

Um einen reibungslosen Arbeitsablauf am neuen Schulkomplex zu gewährleisten soll sowohl im Bestand als auch im neuen Anbau und der Mensa eine einheitliche IT-Infrastruktur errichtet werden. Das vereinfacht im Nachgang auch das Controlling und die Wartung. Der Schulverbandsversammlung wurde die geplante Ausführung, welche im Vorfeld mit der Schulfamilie erarbeitet wurde, vorgestellt. Die Planung mit Gesamtkosten von ca. 190.757,00 Euro, brutto, wurde gebilligt und die notwendige Ausschreibung beschlossen. Für die Durchführung der Ausschreibung, Vergabe und Umsetzung bis hin zur technischen Abnahme wurde das Büro Poscimur aus Schwabach beauftragt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf maximal 8.803,62 Euro, brutto.

Örtliche Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2024

Die örtliche Rechnungsprüfung wurde im Juli 2024 vom Rechnungsprüfungsausschuss durchgeführt. Da sich keine Prüfungsbeanstandungen und Empfehlungen ergaben, konnte die Jahresrechnung festgestellt sowie die Entlastung erteilt werden.

Erweiterung der Grund- und Mittelschule in Aresing; Auftragsvergabe

Im Zuge der Schulhauserweiterung hat die Schulverbandsversammlung den folgenden Auftrag vergeben:

Textile Bodenbeläge

Firma Zuber Raumdekor, Aresing
107.991,61 Euro, brutto

**Die nächste Sitzung des Schulverbands findet am
Mittwoch, 24. September 2025
um 19.00 Uhr
im Sitzungssaal des Rathauses statt.**

Herzensmenschen willkommen!

Assistenzkraft (m/w/d)

Aresing

Kita "St. Martin", 25 Std./Woche



Details und Bewerbung:

kita-zentrum-simpert.de



Unser Haus für Kinder

Sommerfest des Aresinger Kindergartens



Nach einem Jahr Pause freute sich der gesamte Aresinger Kindergarten, dass am Freitag, den 27.06.2025 wieder ein Sommerfest auf der Oberlauerbacher Waldwiese stattfinden konnte. Die Leitung Marina Walter und der Bürgermeister Klaus Angermeier begrüßten die vielen Kinder mit ihren Familien, die nach Kreistänzen und Kinderliedern einen entspannten Nachmittag verbringen konnten. Der Elternbeirat sorgte für Eis und Getränke, etliche Eltern trugen ihren Teil zu einem einladenden Büffet bei und das Team des Kindergartens bot ein tolles Unterhaltungsprogramm für die Kinder. Von Kinderschminken über Dosenwerfen und einer spannenden Suche nach Edelsteinen bis zur Abfrischung auf einer Wasserrutsche war für alle das Richtige dabei.



Bilder und Text: Christa Kirner (Elternbeirat)

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Die Baustelle an der Schule
ist kein Spielplatz!
Das Betreten der Baustelle ist verboten!



Unsere Senioren

Senioren informieren sich über Abwassertechnik

Einen informativen Ausflug unternahmen jüngst die Senioren der Gemeinde nach Autenzell, wo seit kurzem die Abwässer der Ortsteile Autenzell und Weilenbach gesammelt und in die Zentralkläranlage nach Schrobenhausen weiter geleitet werden.

Rund zwanzig Interessierte, davon knapp die Hälfte Frauen, waren gekommen, um die Örtlichkeit der Pumpstation zu besichtigen und Informationen aus erster Hand zu erhalten. Bürgermeister Klaus Angermeier (CSU) selbst und die beiden Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs Andreas Pfündl und Thomas Bader erklärten die Apparaturen und Vorgänge, was passiert, wenn man zu Hause nach dem Toilettengang die Spültaste gedrückt hat. Da war die Rede von Durchlaufmengen und vielem mehr, auch die Notwendigkeit des Anschlusses an Schrobenhausen war ein Thema. Eine eigene Kläranlage für die Gemeinde mit allen Gemeindeteilen hätte den finanziellen Rahmen gesprengt, wobei Aresing selbst schon lange nach Schrobenhausen einleitet. Bis in den zweiten Stock des Untergeschosses konnten die Besucher steigen, und auf alle neugierigen Fragen wurden informative und verständliche Antworten geliefert.

Zum Schluss dankte der Seniorenbeauftragte Xaver Tyroller den "Gastgebern" und lud seine Senioren schon mal zum demnächst stattfindenden Sommerfest ein.



Aufmerksam lauschen die Senioren den Ausführungen ihres Bürgermeisters

Volles Haus beim Sommerfest der Senioren



Pünktlich zum Sommerfest der Aresinger Senioren war das Wetter wieder so geworden, wie man es sich für so ein Fest wünscht: schön und sonnig, aber nicht zu heiß. Und so strömten die Senioren herbei und füllten das Festgelände am Kaufmair-Anwesen ordentlich.



Xaver Tyroller bei seiner Begrüßungsrede, daneben Bürgermeister Klaus Angermeier, dahinter der Musiker und am rechten Bildrand Kaplan Apollinaris Ngao

Pünktlich eröffnete der Seniorenbeauftragte Xaver Tyroller das Fest mit der Begrüßung, sein besonderer Gruß galt dem 1. Bürgermeister Klaus Angermeier (CSU), dem Musikanten und Kaplan Apollinaris Ngao. Bei Kaffee und Kuchen fand man erste Gesprächspartner, der Bürgermeister besuchte jeden Tisch und auch der Kaplan fühlte sich unter den Senioren sichtlich wohl. Dann wurden die Grillpfannen angeheizt, unter Wammerl und Steak oder fränkischen Bratwürsten hatte man die Auswahl, dazu gab es verschiedene Salate und Semmeln. Auch an Getränken gab es keinen Mangel, niemand musste dürsten. So konnte am Ende wieder einmal konstatiert werden, dass es die Senioren der Gemeinde durchaus verstehen, Feste zu feiern.

Bilder und Text: Hans Dieter Vogl

Unsere Senioren

Senioren planen für September und Oktober

Etwas Neues gibt es von den Senioren für die Monate September und Oktober zu vermelden: Tag der Veranstaltung ist nicht mehr der gewohnte Donnerstag, nein, am Dienstag gibt es etwas zu erleben.

Los geht es schon am 9. September, wenn mit der Bahn die Hauptstadt der Oberpfalz besucht wird – Regensburg. Dort steht neben einer Stadtführung mit Besichtigung des Domes auch eine Brauereiführung auf dem Programm. Am 30. September besuchen die Senioren Maria Beinberg. Dort findet um 14.00 Uhr (Anfahrt mit Pkw in Fahrgemeinschaften) eine Führung durch Frau Langhammer statt. Anschließend geht es ins Wallfahrerstüberl zu Kaffee und Kuchen – oder auch zu einer schönen Brotzeit. Und am 21. Oktober schließlich wird Nürnberg besucht, wo das Studio Franken des Bayerischen Rundfunks besichtigt werden soll. Dies in Verbindung mit einer Einkehr zum Fischessen.

Zu allen Terminen sind die Senioren herzlich eingeladen; weil aber bei den Terminen Regensburg und Nürnberg die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bedarf es der alsbaldigen Anmeldung bei Xaver Tyroller unter der Telefonnummer 08252 / 4991.

Allerheiligen Ausstellung

AM SAMSTAG, DEN 25.10.2025
VON 10:00 UHR – 15:00 UHR

Bei

Happy Flower

Carina Wohlfarth

Tränkhäuser 2.
86561 Oberlauterbach

Es erwartet Sie eine vielfältige Auswahl an kreativen Werkstücken!

Ich bin auch am Sonntag, den 26.10.2025 auf dem Markt in Aichach vertreten.

Auf ihr kommen freut sich Carina Wohlfarth!

Happy Flower

Unsere Vereine und Gruppierungen



WO: Schützenheim Autenzell

WANN: Mittwoch 's um
09:30 bis 11:00 Uhr

ANSPRECHPARTER:
Tonja Lietz 0177 9577010



GIASSKANNA PARTY



EINLASS AB 16 MIT MUTTIZETTEL

02.10.2025
20 UHR

ST. MARTIN-STR. 6
ARESING

FESTDAMEN.ARESING



Unsere Vereine und Gruppierungen

Freiwillige Feuerwehr Aresing

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger,

wir haben einen ganz besonderen Grund zum Feiern! Im kommenden Jahr, genauer gesagt vom **3. bis 5. Juli 2026**, begeht unsere Freiwillige Feuerwehr Aresing ihr **150-jähriges Jubiläum**. Ein stolzes Alter, auf das wir alle gemeinsam zurückblicken können!

Zu diesem Anlass arbeiten wir bereits mit Hochdruck an einer **Festzeitschrift**, die die bewegte Geschichte unserer Feuerwehr lebendig werden lässt. Dafür sind wir aber auf Ihre Hilfe angewiesen!

Haben Sie vielleicht noch **alte Zeitungsartikel** oder **historische Fotos** in Ihren Schubladen und Alben? Vielleicht Bilder von nennenswerten Einsätzen, früheren Festen oder einfach Momentaufnahmen, die unsere Feuerwehr im Laufe der Jahrzehnte zeigen? Jedes Stück Zeitgeschichte ist wertvoll für uns!

Wenn Sie solche Schätze besitzen und bereit wären, sie für unsere Festzeitschrift zur Verfügung zu stellen, würden wir uns riesig freuen, von Ihnen zu hören. Melden Sie sich einfach per E-Mail unter: **feuerwehr@ff-aresing.de**.

Wir bedanken uns schon jetzt ganz herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns auf ein unvergessliches Jubiläumsfest!

Ihre Freiwillige Feuerwehr Aresing

Jagdgenossenschaft Aresing

Die Versammlung der Jagdgenossen mit anschließendem Jagdessen findet am Samstag, 25. Oktober um 19.30 Uhr im Wandererheim in Aresing statt.

Alle Jagdgenossen mit Begleitung sind hierzu eingeladen. Die Jagdvorstandschaft wird vom zurückliegenden Jahr berichten, über die Auszahlung des Jagdschillings abstimmen lassen sowie Wünsche und Anträge entgegennehmen.

Um Anmeldung zur Versammlung bis spätestens 17. Oktober wird gebeten!

Der Jagdschilling wird wieder Anfang Dezember ausbezahlt. Wichtig: Jeder Jagdgenosse (Eigentümer jagdbarer Flächen in der Gemarkung Aresing) ist selbst dafür verantwortlich, dass dem Jagdvorsteher eine gültige Bankverbindung bekannt ist. Neueintragen und Änderungen sind bis Ende Oktober dem Jagdvorsteher melden. Spätere Mitteilungen werden

erst im folgenden Jahr wirksam. Rückerstattungen für verspätet bekannte gegebene Bankverbindungen werden nicht gewährt.



Kontakt: Jakob Beierl, Jagdvorsteher Tel. 08252-2536 oder 015168401478, E-Mail beierl.aresing@gmx.de

Großer Erfolg beim ersten BCA-Flohmarkt

Der erste Flohmarkt des BCA war ein voller Erfolg. Am Samstag, den 27. April 2025, fand erstmalig der BCA Flohmarkt statt. Verkauft wurden gut erhaltene Kleidungsstücke des BCA – darunter auch viele Turn- und Fußballschuhe sowie weitere Sportartikel.

Viele Besucher nutzten die Gelegenheit, preiswert einzukaufen und gleichzeitig die Jugendarbeit des Vereins zu unterstützen. Der gesamte Erlös des Flohmarkts geht zu 100 Prozent an die Jugendabteilung des BCA. Ein Großteil der Einnahmen wird für das geplante Zeltlager vom 01.08.2025-03.08.2025 verwendet, das ein Highlight im Jahreskalender der jungen Sportlerinnen und Sportler darstellt.

Aufgrund der großen Nachfrage ist bereits der nächste Termin festgelegt: Der Herbst-Flohmarkt findet voraussichtlich am 26. Oktober 2025 von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr erneut auf dem Sportgelände statt.

Wer gut erhaltene BCA-Kleidung, Schuhe oder weitere Vereinsartikel spenden möchte, kann diese ab sofort bei Sandra Streicher oder Barbara Stark abgeben. Der BCA bedankt sich bei allen Unterstützern und freut sich auf die Fortsetzung dieser erfolgreichen Aktion.

Text: Barbara Stark

KSV Oberlauterbach - Strobenried

Der Krieger- und Soldatenverein Oberlauterbach-Strobenried sucht eine zuverlässige Person, die sich - gegen Aufwandsentschädigung - um das Kriegergrab im Oberlauterbacher Friedhof kümmert. Auskünfte erteilt der Vorsitzende Hans Dieter Vogl in Niederdorf, Westerbacher Straße 7

KAB-Ortsverband Aresing

Am Dienstag, den 14. Oktober 2025 findet um 19.00 Uhr im Rathaus ein Vortrag mit Reinhold Reibl über Südtirol "Die Welt der Bergbauern" statt.

Text: Hans Mahl

Unsere Vereine und Gruppierungen

60 Jahre Männergesangverein Aresing Ein Grund zum Feiern

Am 25. Oktober 2025 feiert der Männergesangverein Aresing sein 60-jähriges Bestehen. Austragungsort des Jubiläums ist die Schulturnhalle in Aresing.

Die Vorstandschaft steckt bereits mitten in den Vorbereitungen für dieses große Ereignis. Unter dem Motto „**Bunter Heimatabend**“ lädt der MGV am Samstag, den 25. Oktober, die gesamte Bevölkerung zu einem unterhaltsamen Festabend ein. Verschiedene Musik- und Gesangsgruppen wurden dazu eingeladen, um den Gästen ein abwechslungsreiches Programm zu bieten. Freuen dürfen sich die Besucher auf musikalische Beiträge des Reiderhof Trios, der Aresinger Maitanzgruppe und der Aresinger Bläsergruppe. Der Abend wird moderiert und musikalisch vom MGV selbst gestaltet, ergänzt durch stimmungsvolle Gastauftritte des Kirchenchors Aresing/ Oberlauterbach, des Chors Speranza sowie der Amperthaler Sänger. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein – Speis und Trank stehen in reichlicher Auswahl bereit. Wir freuen uns auf viele Gäste und einen rundum gelungenen Abend!

Ein Blick zurück – Die Geschichte des MGV Aresing

Gegründet wurde der Männergesangverein Aresing am 9. Dezember 1965. Vorausgegangen war ein erster Versuch im Jahr 1955, als Hauptlehrer Hans Simper einen Männerchor ins Leben rief – dieser jedoch nach seinem Wegzug wieder einschlief. Zu den Gründungsmitgliedern des heutigen Vereins gehörten Valentin Scherm und Andreas Brückl. Insgesamt haben sich in den vergangenen 60 Jahren 204 Mitglieder dem Verein angeschlossen – 117 davon als aktive Sänger. 88 Sänger sind im Laufe der Jahre ausgeschieden, aktuell besteht der MGV aus 29 aktiven und 69 passiven Mitgliedern. Der erste Chorleiter war

Helmut Rosenschon, gefolgt von den langjährigen Chorleitern Valentin Scherm und Raimund Hermann. Seit dem 10. Januar 2009 steht Martin Felber dem Chor vor. Geprägt wurde der Verein neben dem langjährigen Vorstand Andreas Brückl vor allem durch Elmar Tegel, der dem MGV fast 30 Jahre vorstand. Seit über zehn Jahren hat Uli Mahl dieses Amt übernommen.

Highlights aus sechs Jahrzehnten Vereinsgeschichte

Der MGV Aresing blickt auf viele bemerkenswerte Ereignisse zurück. Bereits 1971 wurde eine Schallplatte aufgenommen, 1979 folgte eine Filmaufnahme durch die SOB-Filmgruppe beim Weihegesang am Lenbachbrunnen anlässlich des 100. Geburtstags von Franz von Lenbach. 1987 war der MGV live bei einer Übertragung des Bayerischen Rundfunks aus der MIBA in Ingolstadt dabei – moderiert von Elmar Gunsch. Der Chor trat gemeinsam mit dem Trientiner Bergsteigerchor „Coro Trentino Lagolo“ auf. Auch der Kontakt zum Männerchor „Amperthaler Sängern“ aus Kirchdorf wird gepflegt. Der Sängergau Schrobenhäuser Land wurde maßgeblich vom MGV Aresing mitbegründet – mit Elmar Tegel als langjährigem Gauvostand und Jakob Augustin als zweitem Vorstand. Zahlreiche Gausingen, auch im Donaumoos, wurden organisiert und durchgeführt. Seit über 45 Jahren singt der MGV zur Weihnachtszeit im Kreiskrankenhaus Schrobenhäuser. Darüber hinaus gestaltet er Marienandachten, Adventskonzerte, Rathaussingen, Sängergewünschkonzerte und vieles mehr. Auch der gesellige Teil kommt im Vereinsleben nicht zu kurz: Das traditionelle Sparschweinessen, der Grillabend zum Halbjahresabschluss, Geburtstagsständchen, Vereinsausflüge und Weihnachtsfeiern gehören fest zum Jahreskalender.

Bild und Text: Josef Klemm

Unten auf dem Bild: Fast vollständig ist der Aresinger Männerchor, er besteht zurzeit aus 29 Sängern.





Unsere Vereine und Gruppierungen

Kunstschule Mal-Labor

Start in ein neues Kursjahr der Kunstschule Mal-Labor und Einladung zur Jahresausstellung



Wie schon seit Jahren hat der Schrobenhausener Unternehmer Michael Reich dem Verein auch heuer die Geschäftsräume seines Bürocenters in der Regensburger Straße zur Verfügung gestellt. Wieder war das Interesse riesig, rund 80 Besucher kamen allein zur Vernissage, darunter etliche örtliche Politiker. Und man war tief beeindruckt davon, was im abgelaufenen Kursjahr entstanden ist – kein Wunder angesichts dieser Teilnahmezahlen: 2660 Kinder in 300 Kursen allein 2024. Das Mal-Labor zählt damit inzwischen zu den größten Kunstschulen in Bayern, 13 akademisch ausgebildete Dozenten wirken mit. Gründerin Silvia Gürtner ist überzeugt davon, dass es nun an der Zeit ist, mit der Kunstschule nach Schrobenhausen umzuziehen.

Ihr neues Atelier in Aresing platzt mittlerweile aus allen Nähten, für einen neuen Kurs „Illustration und Comic“ mit Kinderbuchautorin und Illustratorin Tanja Tysarzik wurde eine Übergangslösung geschaffen.

Sehr dankbar ist die Leiterin Silvia Gürtner dem Team vom Bürocenter Reich in Schrobenhausen, wo der gemeinnützige Verein der Kunstschule bei der Jahresausstellung gefördert und sehr unterstützt wird. Die Jahresausstellung läuft von 9.7. bis zum 30.9.25 und kann noch kostenlos zu den Öffnungszeiten besichtigt werden. Gleich 50 eingereichte Werke der Kinder und Jugendlichen aus den laufenden Kursen Mini-Mal-Labor, Mal-Labor, KreativWerkstatt und den Jugendkursen in unterschiedlichsten Techniken sind zu sehen.

Neu sind seit 2024 nachhaltige Projekte der Kunstschule in Kooperation mit dem Bund Naturschutz, dem Landesverband für Vogelschutz und Rettet das Goachat. Die Kursgebühren werden dabei komplett für Klima- und umweltschützende Maßnahmen wie Baumpflanzungen verwendet. In den kommenden

Herbstferien finden diese in Aresing im Biotop gegenüber der Kunstschule für Kinder statt. Auch für die Gemeinde wird es ein Angebot für nachhaltige Projekte dazu geben, wie Baumpflanzungen und eine Kunst-Insekten-Insel.



Im letzten Kursjahr konnten wir durch Spenden gleich 8 Stipendien an finanziell schwache oder sehr begabte Kinder vergeben, die ein ganzes Kursjahr kostenlos die Kurse besuchen konnten. Auch Malstunden 2x im Monat im Kinderhaus St. Josef konnten damit finanziert werden. Die Vorschulkinder der Förderschule Aresing besuchten die Kunstschule und sie konnten mit selbsthergestellten Farben in Acryl, Öl, Wasserfarbe und Tempera malen mit der Künstlerin Silvia Gürtner. Die Ferienbetreuungswoche "Kreativ- und Naturferien" mit Vollverpflegung und vielen Kreativangeboten war wieder sehr schnell ausgebucht und ist immer ein Highlight im August. In den Sommerferien konnten 9 Ferienkurse in der 3. Augustwoche durchgeführt werden, darunter 5 Workshops für das Ferienprogramm der Gemeinde Aresing.



Das neue Kursjahr der Kunstschule beginnt am 1. Oktober!

Jetzt könnt ihr euch bis Ende September noch einschreiben für die laufenden Kurse und einen Platz ergattern. Die Kurse sind auf der Website beschrieben und weitere Infos sind natürlich möglich.

Im Angebot ist auch ein neuer Kurs "Illustration & Comic" mit Dozentin Tanja Tysarzik (Buchautorin und Illustratorin), der 2x im Monat am Freitagnachmittag stattfinden wird von 15.30 - 16.45 Uhr.

Die Kurse finden alle noch in Aresing in der Kunstschule statt, was sehr praktisch für die Aresinger Kids ist. Es gibt wieder einige Zusatzkurse über die VHS ab Oktober, die zum Schnuppern einladen. Die Herbstferienkurse sind nun ebenfalls online buchbar auf der Website der Kunstschule.

Wir freuen uns auf das kreative neue Kursjahr ab Oktober mit euch!

Die Dozenten
der kreativpädagogischen Kunstschule Mal-Labor
Email: Info@mal-labor.de • www.mal-labor.de

Informationen rund um den Müll

Mülltonnenentleerung September und Oktober 2025

Änderungen Abfuhrkalender 2025

Für das Jahr 2025 wurden Änderungen im Abfuhrkalender vorgenommen. Dies betrifft die Leerung der Restmülltonnen mit 4-wöchentlicher Abfuhr. Es sind folgende Straßen betroffen:

*Am Hohen Weg, Am Schleglhof, Eichenstr., Hauptstr., Klenauer Str., Ortsstr., Pfarrer-Meier-Str., Seitzstr., St.-Mauritius-Str., Weilacher Str., Zur Obermühle.

Sämtliche Abfuhrkalender sowie weitere Informationen können Sie auf der Internetseite der Landkreisbetriebe www.landkreisbetriebe.de oder über die kostenlose Abfall-App abfragen.



Holen Sie sich jetzt
die kostenlose Abfall-App



Entsorgung von Altglas

Die Abgabe von Altglas ist nicht mehr von den Öffnungszeiten des Wertstoffhofes abhängig. Der Altglascontainer wurde vor den Zaun des Wertstoffhofes gesetzt und ist nun frei zugänglich. **Bitte achten Sie darauf, den Bereich um die Altglascontainer sauber zu halten und keinen Müll abzustellen!!**

Gemeindegebiet Aresing (außer Niederdorf)

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne (außer*)
11. und 25. September	25. September
9. und 23. Oktober	23. Oktober

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt am **Donnerstag**.

Niederdorf (Abfuhrtag: DIENSTAG!!)

14-tägige Restmülltonne	4-wöchige Restmülltonne (außer*)
9. und 23. September	23. September
7. und 21. Oktober	21. Oktober

Die Mülltonnen sind grundsätzlich ab **7.00 Uhr** gut sichtbar, mit **geschlossenem** Deckel am Straßenrand bereit zu stellen. Der Inhalt darf nicht eingestampft oder festgefroren sein. Die Abfuhr erfolgt am **Dienstag**.

Abfuhrtermine der Gelben Tonne

für Aresing, Autenzell, Gütersberg, NeuhoF, Oberweilenbach und Unterweilenbach, Oberlauterbach, Hengthtal und Tränkhäuser
am **4. September sowie am 2. und 30. Oktober**

für Niederdorf
am **5. September sowie am 4. und 31. Oktober**

für Rettenbach, Rosenberg, Rosensteig
am **12. September sowie am 10. Oktober**

Abfuhrtermine der Blauen Tonne

im gesamten Gemeindegebiet wird die Papiertonne am **19. September sowie am 17. Oktober** abgeholt.

Wertstoffhof

ganzjährige Öffnungszeiten:

Montag:

Öffnungszeiten

17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag:

09.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Post-Shop-Filiale in Aresing St.-Martin-Str. 6

Öffnungszeiten

täglich 9.00 bis 11.00 Uhr



Terminplaner - Vereine und Veranstaltungen

September

04.09.2025	Do	Versammlung, 19:30 Uhr, Dorfheim	KDFB Oberlauterbach-St.
07.-12.09.25	So-Fr	Ministrantenwallfahrt Rom	PG Aresing-Weilach
13.-15.09.25	Sa-Mo	Audi Schanzer Fußballschule	BCA
19.09.2025	Fr	Ehejubiläumsfeier, 18:30 Uhr, Oberlauterbach	PG Oberlauterbach-St.

Oktober

02.10.2025	Do	Feuerwehr, Verhalten bei Brandfall im Haushalt, 19:30 Uhr, Dorfheim	KDFB Oberlauterbach-St.
02.10.2025	Do	Festdamenparty, 20 Uhr	FFW Aresing
04.-05.10.25	Sa-So	Vereinsausflug	BCA
04.10.2025	Sa	Sirenenprobealarm 11:30 Uhr	Gemeinde Aresing
08.10.2025	Mi	Einzelmeisterschaften, 19 Uhr	BCA Stockschiützen
11.10.2025	Sa	Saisonabschlussfeier, 19 Uhr	BCA Tennis
13.10.2025	Mo	Skigymnastik, montags 19 Uhr in der Schulturnhalle	SST Aresing
14.10.2025	Di	Vortrag "Die Welt der Bergbauern" mit Reinhold Reibl, 19 Uhr, Rathaus	KAB-Ortsverband Aresing
15.10.2025	Mi	Einzelmeisterschaften, 19 Uhr	BCA Stockschiützen
18.10.2025	Sa	Ausflug / Bergmesse, Hörnle / Bad Kohlgrub	PG Aresing-Weilach
18.10.2025	Sa	Kirchweihfeier 19 Uhr, Sportheim	GBV Aresing
22.10.2025	Mi	Einzelmeisterschaften, 19 Uhr	BCA Stockschiützen
24.10.2025	Fr	Jahreshauptversammlung, 19:30 Uhr, Sportheim	SST Aresing
25.10.2025	Sa	60 jähriges Gründungsfest, 19:30 Uhr, Schulturnhalle	MGV Aresing
25.10.2025	Sa	Versammlung der Jagdgenossen, 19:30 Uhr, Wanderheim	Jagdgenossenschaft Aresing



Alle aktuellen Termine finden Sie in der Bürger-App

